

Förderrichtlinie

Nachrüstung von Diesel-Bussen der Schadstoffklassen Euro III, IV, V und EEV im Öffentlichen Personennahverkehr

Bewilligungsbehörde Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Vorstellung

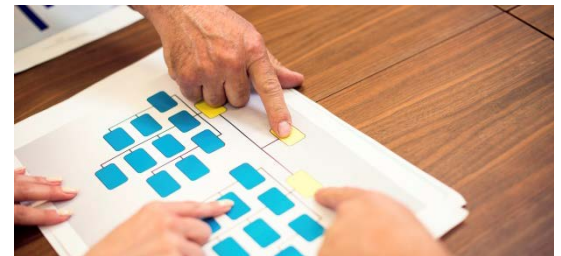
Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)

- zentraler Dienstleister für über 60 Behörden mit rund 26.000 Beschäftigten im Ressort des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- gegründet am 01. Juli 2013 (im Rahmen der Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, vormalig Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest)
- setzt Förderprogramme des BMVI um und erledigt Aufgaben aus den Bereichen Personal, Organisation und Interne Revision



Unsere Aufgaben

- Umsetzung von Förderprogrammen
- Personalgewinnung/Personalmarketing
- Versorgungsbezüge
- Beihilfe
- Bezügeservice
- Organisatorische Beratung/Verwaltungsmodernisierung
- Kompetenzzentrum Geschäftsprozessmanagement
- Wissensmanagement
- Dienstpostenbewertung
- Interne Revision



Unsere Standorte

- Hauptsitz in Aurich, weitere Dienstsitze in Hannover, Kiel, Koblenz, Magdeburg, Münster und Würzburg
- derzeit deutschlandweit **283** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon arbeiten **171** Kolleginnen und Kollegen in Aurich



Die Förderprogramme im Überblick

Förderprogramm	Richtlinie veröffentlicht am	Laufzeit bis
Ausgleichszahlungen im Rahmen der Digitalen Dividende II	07.10.2015	31.12.2019
Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	13.02.2017	31.12.2020
Aus- und Umrüstung von Seeschiffen zur Nutzung von LNG als Schiffskraftstoff / Pilotprojekte	17.08.2017	31.12.2020
Modellstädte		31.12.2020
Hardware-Nachrüstungen Diesel	in Erstellung	31.12.2020
Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV	28.03.2018	31.12.2020
Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV 1. Förderaufruf	30.11.2018	31.12.2019
Energieeffizienz im elektrischen Eisenbahnverkehr	in Erstellung	31.12.2023

Maßnahmen des Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020

Elektrifizierung des Verkehrs

1	FRL Elektromobilität (BMVI)
2a	FRL Erneuerbar Mobil (BMU)
2b	FRL Elektro-Mobil (BMWi)
3a	<i>Kleinserien Richtlinie – Schwerlastenräder – NKI (BMU)</i>
4	FRL Elektrobusse ÖPNV (BMU)

Nachrüstung von Dieselbussen im ÖPNV

5	FRL Nachrüstung von Dieselbussen im ÖPNV (BMVI)
---	--

Digitalisierung des Verkehrs

6	FRL Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme (BMVI)
3b	<i>FRL zu klimafreundlicher intelligenter Verkehrssteuerung – NKI – in Vorbereitung (BMU)</i>

Förderrichtlinie für die Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

5

Förderrichtlinie

Die Richtlinie tritt am 03. Dezember 2018 in Kraft.

Laufzeit

Erster Förderaufruf: Antragstellung bis einschließlich 11.02.2019.
Maximale Projektlaufzeit bis zum 31.12.2019

Zweck der Förderung

Zweck der Förderung ist es, durch eine Stärkung der Nachfrage nach Stickoxidminderungssystemen mittels eines finanziellen Anreizes für die rechtlich nicht verbindlich vorgeschriebene Nachrüstung von Bussen mit Selbstzündungsmotor (Diesel) einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Städten zu leisten.

Förderrichtlinie für die Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

5

Förderberechtigte

Gebietskörperschaften, Verkehrsverbünde sowie öffentliche und private Verkehrsunternehmen, die als Genehmigungsinhaber oder in deren Auftrag Beförderungsleistungen im ÖPNV in einer der im Anhang II betroffenen Kommunen erbringen. Für kommunale Eigenbetriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit ist die jeweilige Kommune antragsberechtigt.

Fördergegenstand

Gegenstand der Förderung ist die Nachrüstung von Diesel-Bussen der Schadstoffklassen der Stufe A, B1, B2 oder C gemäß Richtlinie 2005/55/EG (Euro III, IV, V und EEV), die überwiegend in einer der im Anhang II genannten Kommunen im ÖPNV eingesetzt werden. Gefördert werden dabei System- und Einbaukosten der Nachrüstung von Abgasnachbehandlungssystemen zur Reduzierung der Stickstoffdioxidemissionen, die über eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für NOx-Minderungssysteme mit erhöhter Minderungsleistung des Kraftfahrt-Bundesamtes gemäß Anhang I dieser Richtlinie oder eine als gleichwertig anerkannte Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 132, Änderungsserie 01 verfügen.

Förderrichtlinie für die Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

5

Förderquote

- Erster Förderaufruf mit höchstens 80% Förderquote
- Kumulierung mit Fördermitteln auf landesrechtlicher Grundlage ist bis zu 95 % zulässig
- Höchstbetrag von 20.000 Euro pro Fahrzeug

Finanzierung

Es stehen bis 2020 insgesamt 107 Mio. Euro im Bundeshaushalt zur Verfügung.
Für den ersten Förderaufruf werden 12 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

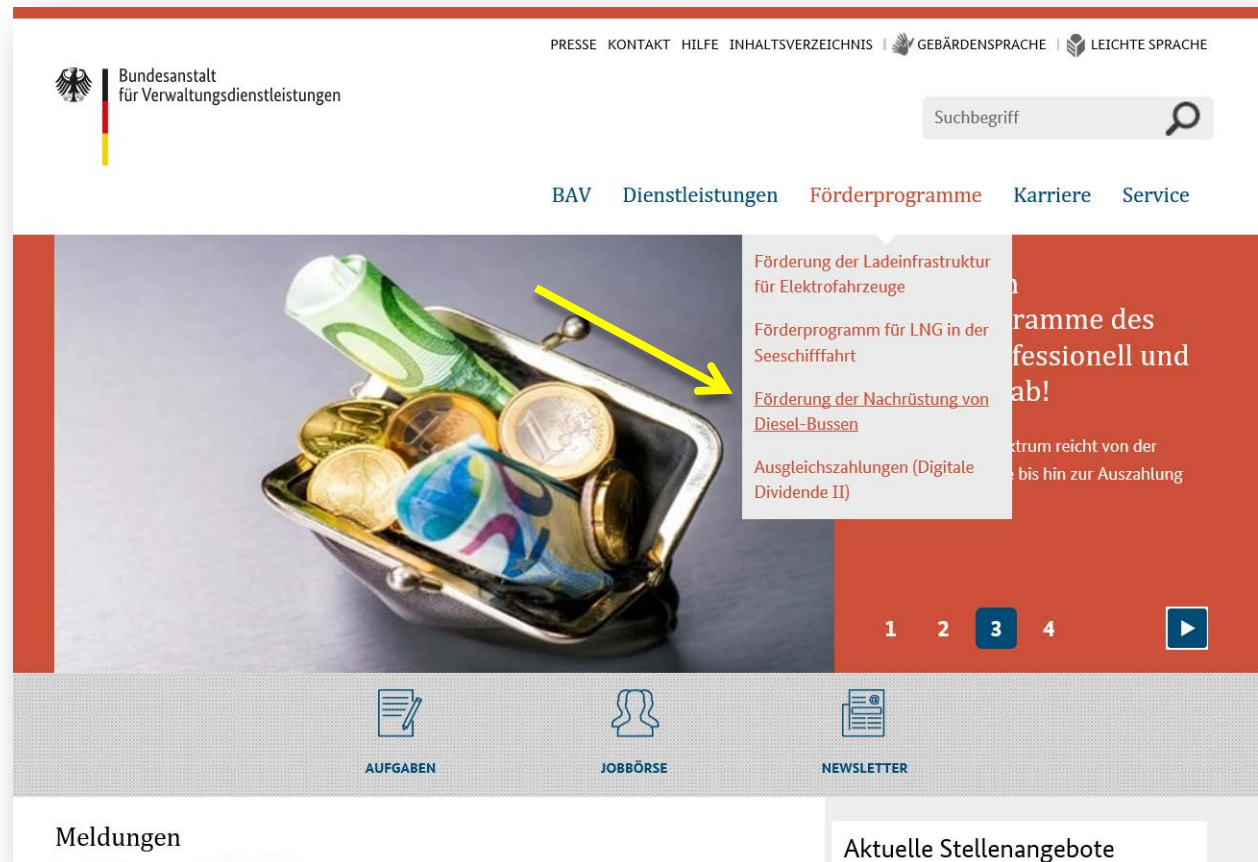
Projektbeginn

Anträge sind über das Förderportal des Bundes easy-Online zu stellen. Diese sind ergänzend in Papierform innerhalb von vier Wochen nach elektronischer Antragstellung rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen.
Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist ab dem postalischen Antragseingang bei der BAV möglich.

Hinweise zum Antragsverfahren

Antragstellung

- Zugang über BAV-homepage:
<https://www.bav.bund.de>
- Antragstellung über das Förderportal des Bundes easy-online
- Zusätzlich sind weitere Unterlagen postalisch bei der BAV einzureichen



Hinweise zum Antragsverfahren

Antragsverfahren

[Startseite](#) > [Förderprogramme](#) > [Förderung der Nachrüstung von Diesel-Bussen](#) > **Antragsverfahren**

Antragsverfahren

Hier finden Sie wichtige Hilfestellungen und Vorlagen und den Direktlink ins Förderportal easy-Online.

Hilfestellungen

- [Checkliste zur Vorbereitung auf die Antragstellung](#)
- [Anlage "Fahrzeuge"](#)
- [Anlage "Fahrzeuge" für ältere Excel-Versionen](#)
- [Anlage "Vorhabensbeschreibung"](#)
- [Anlage "Vorhabensbeschreibung" für ältere Excel-Versionen](#)
- [Handbuch easy-Online](#)

Erklärungen im Einzelnen -bitte ausdrucken und unterschreiben-

- [Erklärung und Belehrung über die subventionserheblichen Tatsachen](#)
- [Erklärung Unternehmen in Schwierigkeiten und Insolvenz](#)
- [Bestätigung der Kommune](#)
- [Datenschutz](#)

Hinweis: Bitte laden Sie alle Dokumente der Hilfestellungen und Erklärungen vor dem Öffnen mit "Speichern" oder "Speichern unter" auf den eigenen PC herunter.



[Hier gelangen Sie ab dem 03.12.2018 direkt zur Antragstellung \(easy online\)](#)

BEREICHSMENÜ

- Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Förderprogramm für LNG in der Seeschifffahrt
- Förderung der Nachrüstung von Diesel-Bussen**
- Die Förderrichtlinie
- Antragsverfahren**
- Fragen und Antworten
- Rechtsgrundlagen im Überblick
- Kontakt
- Ausgleichszahlungen (Digitale Dividende II)

Hinweise zum Antragsverfahren

Übersicht easy-online

Förderportal/Formulare Startseite Nutzungsbedingungen Kontakt/Support Hilfe Impressum Sitemap Vollbildmodus starten JavaScript

easy-Online - Elektronisches Formulare System für Anträge, Angebote und Skizzen

Übersicht **Basisdaten** Vorhabenbeteiligte Personen Gesamtfinanzierung Erklärungen und Informationen

Kerndaten

Ausfüllhinweise

Geben Sie hier mindestens die Rahmendaten (Planlaufzeit) zu Ihrem geplanten Vorhaben an. Wenn Sie mindestens die Pflichtfelder (gekennzeichnet mit * bzw. farbig hinterlegt) ausgefüllt haben, drücken Sie bitte „aktualisieren“. Anschließend können Sie die weiteren Formularbereiche bearbeiten.

Für die Antragsbearbeitung sind ergänzend zum online auszufüllenden AZA detaillierte Angaben zum geplanten Vorhaben erforderlich.

Diese teilen Sie uns bitte anhand von folgenden Formularen mit:

- Anlage „Vorhabenbeschreibung“ [LINK](#)
- Anlage „Fahrzeuge“ [LINK](#)

Formulare für ältere excel-Versionen sowie umfangreiche Informationen finden Sie auf der Homepage der BAV. [LINK](#)

Bitte achten Sie bei der Dateneingabe auf den Meldungsbereich im unteren Bereich des Fensters. Hier werden Ihnen Fehler, Hinweise und ggf. noch auszufüllende Datenfelder angezeigt.

Zuordnung des geplanten Vorhabens

10003	Empfänger des Antrages*	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
	Fördermaßnahme	Förderrichtlinie zur Nachrüstung von Diesel-Bussen im Öffentlichen Personennahverkehr
	Förderbereich	Antragseinreichung gemäß der Förderrichtlinie vom 21.02.2018
	Formulartyp*	AZA
	Kenntnis des Verfahrens*	Einfacher Antrag

Planlaufzeit

Planlaufzeit für das im Folgenden beschriebene Vorhaben:

F0801 von* F0802 bis*

Maßnahmebeginn

E30 Vorhabenbeginn* ☐ Mit dem Vorhaben bzw. den Arbeiten der beantragten Aufstockung ist noch nicht begonnen worden.

Anlage Vorhabenbeschreibung

Beispiel

lfd. Nr.	Fahrzeugklasse * lt. UN-Regelung Nr. 107	überwiegendes Einsatzgebiet ÖPNV *	Schadstoff-klasse *	Ausgaben je Fahrzeug	Zuwendung je Fahrzeug	Anzahl Fahrzeuge	Ausgaben gesamt	Zuwendung gesamt
1	I	Bremen	Euro III	20.000,00	8.000,00	3	60.000,00	24.000,00
2	I	Bremen	EEV	20.000,00	8.000,00	15	300.000,00	120.000,00
3					0,00		0,00	0,00
4					0,00		0,00	0,00
5					0,00		0,00	0,00
6					0,00		0,00	0,00
7					0,00		0,00	0,00
8					0,00		0,00	0,00
9					0,00		0,00	0,00
10					0,00		0,00	0,00
11					0,00		0,00	0,00
12					0,00		0,00	0,00
13					0,00		0,00	0,00
14					0,00		0,00	0,00
15					0,00		0,00	0,00
						1	.360.000,00	144.000,00

Anlage Fahrzeuge

Beispiel

[illegible]

Hinweise zum Antragsverfahren

Vollständigkeitsprüfung

Aktuelle Meldungen

0 Meldung(en)

Einreichung bis: **offen**
Timeout in: 60 Minuten

Formularbezogene Funktionen

Bearbeitung fortsetzen

Vollbildmodus starten

Datenübernahme

Speichern (XML)

Drucken (PDF)

Vollständigkeitsprüfung

Endfassung einreichen

Bearbeitung beenden

Hilfe

easy-Online - Elektronisches Formularsystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Endfassung einreichen

Dieser Assistent führt Sie durch den abschließenden Prozess der Formularbearbeitung.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Sobald das Formular erfolgreich eingereicht wurde, können Sie es nicht mehr bearbeiten!
- Sofern erforderlich, können Sie Empfänger für die Quittungsmail an- oder abwählen.
- Im folgenden Schritt können Sie Anhänge zum Formular hinzufügen. Diese müssen im pdf-Format (max. 50 MegaByte) vorliegen.
- Im nachfolgenden Schritt wird das aktuelle Formular als pdf-Datei zusammengestellt. **Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.** Bitte haben Sie Geduld und schließen Sie den Browser nicht.
- Wenn Sie das pdf-Dokument direkt herunterladen bzw. lokal speichern wollen, klicken Sie bitte im letzten Schritt mit der rechten Maustaste auf "Formular drucken" und wählen dann aus dem Kontextmenü den Punkt "Ziel speichern unter..."

Felder mit Stern (*) sind Pflichtfelder.

Bitte beachten Sie beim Hochladen von Dateien, dass Sie die Verarbeitung während des Vorgangs nicht durch den Aufruf einer anderen Seite oder die Betätigung der "Zurück"-Schaltfläche Ihres Browsers unterbrechen.

1. Prüfung der Endfassung: erfolgreich

2. Hier können Sie auswählen, an welche Mailadresse die Quittungsmail zusätzlich versandt werden soll.
Es ist ebenfalls möglich, keine Mailadresse auszuwählen, sodass nur der profi-Sachbearbeiter die Quittungsmail erhält. Dies wird allerdings nicht empfohlen.
☒ Projektleitung: uwe.ratzman@bav.bund.de
☒ Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in): uwe.ratzman@bav.bund.de
☒ Ansprechperson für administrative Fragen: uwe.ratzman@bav.bund.de

Weiter

Abbrechen

Eingaben zurücksetzen

Aktuelle Meldungen

0 Fehler
2 Aufgabe(n)
0 Warnung(en)
0 Information(en)

Einreichung bis: **offen**
Timeout in: 60 Minuten

Formularbezogene Funktionen

Bearbeitung fortsetzen

Vollbildmodus starten

Datenübernahme

Speichern (XML)

Drucken (PDF)

Vollständigkeitsprüfung

Endfassung einreichen

Endfassung einreichen

1. Prüfung der Endfassung: erfolgreich

2. Die Quittungsmail wird an folgende Mailadresse(n) versandt:
☒ Projektleitung: uwe.ratzman@bav.bund.de
☒ Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in): uwe.ratzman@bav.bund.de
☒ Ansprechperson für administrative Fragen: uwe.ratzman@bav.bund.de

3. Anhänge hinzufügen: Bitte wählen sie einen Dokumenttyp und eine lokale pdf-Datei (max. 50 MegaByte) aus. Mit "Anhang hinzufügen" wird das Dokument in die Liste aufgenommen. Wiederholen Sie diese Schritte für alle mitzulieferenden Dokumente.
Optionale Anhänge können über das Entfernen-Symbol auf der rechten Seite (Spalte "Entfernen") gelöscht werden. Pflichtanhänge können durch einen anderen Anhang ersetzt werden, wenn Sie den gleichen Dokumenttyp verwenden.
Wenn ein Dokumenttyp mit einem * gekennzeichnet ist, muss zu diesem ein Anhang hinzugefügt werden.

Ergänzende Anhänge

Dokumenttyp: Anlage „Vorhabenbeschreibung“*

Anlage „Fahrzeuge“*

Durchsuchen...

Anhang hinzufügen

Keine (weiteren) Anhänge hinzufügen

Pflichtanhänge hinzugefügt: 0 von 2

Abbrechen

Eingaben zurücksetzen

Hinweise zum Antragsverfahren

Antragseinreichung

easy-Online - Elektronisches Formularsystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Aktuelle Meldungen

0 Meldung(en)

Einreichung bis: **offen**
Timeout in: **60 Minuten**

Formularbezogene Funktionen

Bearbeitung fortsetzen

↳ Vollbildmodus starten

Datenübernahme

Speichern (XML)

Drucken (PDF)

Vollständigkeitsprüfung

Endfassung einreichen

Bearbeitung beenden

Hilfe

Endfassung einreichen

Dieser Assistent führt Sie durch den abschließenden Prozess der Formularbearbeitung.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Sobald das Formular erfolgreich eingereicht wurde, können Sie es nicht mehr bearbeiten!
- Sofern erforderlich, können Sie Empfänger für die Quittungsmail an- oder abwählen.
- Im folgenden Schritt können Sie Anhänge zum Formular hinzufügen. Diese müssen im pdf-Format (max. 50 MegaByte) vorliegen.
- Im nachfolgenden Schritt wird das aktuelle Formular als pdf-Datei zusammengestellt. **Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.** Bitte haben Sie Geduld und schließen Sie den Browser nicht.
- Wenn Sie das pdf-Dokument direkt herunterladen bzw. lokal speichern wollen, klicken Sie bitte im letzten Schritt mit der rechten Maustaste auf "Formular drucken" und wählen dann aus dem Kontextmenü den Punkt "Ziel speichern unter..."

Felder mit Stern (*) sind Pflichtfelder.

Bitte beachten Sie beim Hochladen von Dateien, dass Sie die Verarbeitung während des Vorgangs nicht durch den Aufruf einer anderen Seite oder die Betätigung der "Zurück"-Schaltfläche Ihres Browsers unterbrechen.

1. Prüfung der Endfassung: erfolgreich
2. Die Quittungsmail wird an folgende Mailadresse(n) versandt:
 - ☒ Projektleitung: uwe.ratzman@bav.bund.de
 - ☒ Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in): uwe.ratzman@bav.bund.de
 - ☒ Ansprechperson für administrative Fragen: uwe.ratzman@bav.bund.de

3. Liste der Anhänge

Dokumenttyp	Dateiname	Beschreibung
Anlage „Vorhabenbeschreibung“*	Kopie_von_Anlage_Vorhabensbeschreibung.pdf	
Anlage „Fahrzeuge“*	Anlage_Fahrzeuge.pdf	

4. Die Form der Signatur ist die papierbasierte Unterschrift (papierbasiertes Verfahren).
5. **Betätigen Sie nachfolgende Schaltfläche, um Ihr Formular final einzureichen und als druckbare pdf-Endfassung zu erstellen. Dieser Vorgang kann bis zu einer Minute dauern. Bitte haben Sie Geduld und schließen Sie den Browser nicht. Sobald das pdf-Formular zur Verfügung steht, erscheint statt dieser eine Schaltfläche mit der Aufschrift "Formular drucken".**

Endfassung einreichen

Abbrechen

Eingaben zurücksetzen

Priorisierung der Anträge

1. Anträge aus Kommunen mit bestehenden oder gerichtlich angeordneten Zufahrtsbeschränkungen für Diesel-KfZ werden bevorzugt gefördert.
2. Anträge aus Kommunen ohne Zufahrtsbeschränkungen für Diesel-K und mit einer NO_2 -Belastung von $45 \mu\text{g}/\text{m}^3$ oder mehr im Jahresmittel werden bevorzugt gefördert. Kann nicht allen dieser Anträge entsprochen werden, werden sie absteigend nach der Höhe ihrer Belastung gereiht.
3. Anträge aus weniger belasteten Kommunen, die sich auf die Nachrüstung von 50 Bussen oder mehr beziehen, werden bevorzugt gefördert. Kann nicht allen dieser Anträge entsprochen werden, werden sie absteigend nach der Anzahl der nachzurüstenden Busse gereiht.

Die Anträge stehen im Wettbewerb zueinander.
Nicht alle Anträge werden notwendigerweise berücksichtigt.



**Nicht berücksichtigte Anträge kommen automatisch
in den nächsten Förderaufruf**

Benötigte Unterlagen

Im Original

- Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA) - rechtverbindlich unterschrieben
- Erklärung und Belehrung über die subventionserheblichen Tatsachen
- Erklärung des Unternehmens zur Frage eines „Unternehmens in Schwierigkeiten“
- Einwilligung Datenverarbeitung
- Bestätigung der Kommune
 - über Einsatz umgerüstete Busse im ÖPNV
 - über bestehende / gerichtlich angeordnete Zufahrtsbeschränkung bzw. Vorliegen einer NO₂-Belastung von mehr als 45 µg/m³

In Kopie oder digitaler Form

- Anlage Vorhabenbeschreibung (Anlage Fahrzeugklasse)
- Anlage Fahrzeuge (Anlage zum Antrag Fahrgestellnummer)
- Zulassungsbescheinigungen Teil I
- Kostenvoranschlag / Preisliste / Ausschreibungsergebnis

Bonitätsunterlagen (rechtsformabhängig)

- Gesellschaftsvertrag / Satzung
- Handelsregister Auszug
- Erklärung zur Gesamtfinanzierung
- Bankauskunft
- formlose Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben
- Die beiden letzten Jahresabschlüsse
- ggf. weitere Unterlagen (z.B. Patronatserklärung, Gesamtfinanzierung)

Nebenbestimmungen

- **Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)**
- **Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-GK)**

Kontakt: Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
Referat II.2, Schloßplatz 9, 26603 Aurich
https://www.bav.bund.de/DE/3_Aufgaben/8_Nachruestung_Dieselbusse/Nachruestung_Diesel-Busse_node.html

Verwendungsnachweis

Vorlage des Verwendungsnachweises nach Abschluss des Vorhabens

1. Einreichung über Profi-Online
2. Einreichung des Verwendungsnachweises bei der BAV rechtsverbindlich unterschrieben auf dem Postweg mit folgenden Originalunterlagen:
 - Rechnungen über die System- und Einbaukosten
 - Zahlungsbelege (z.B. Bestätigung der Buchhaltung, Kontoauszüge)
 - Bestätigung des Einbaus eines Stickoxidminderungssystems mit erhöhter Minderungsleistung, welches eine ABE des Kraftfahrt-Bundesamtes erhalten hat (Eintragung in der Zulassungsbescheinigung Teil I)
 - Vorlage einer Kopie der ABE des Kraftfahrt-Bundesamtes für das verbaute NOx Minderungssystem
 - Fahrtenbuch und Bestätigung der Kommune, dass das Fahrzeug im ÖPNV eingesetzt wurde

Über die Einreichung weiterer Unterlagen werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt informiert.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Projektgruppe Lotsenstelle Fonds Nachhaltige Mobilität
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Telefon: 030/18 300-6541

E-Mail: LoMo@bmvi.bund.de

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)

Referat II.2 - Nachrüstung von Diesel-Bussen
Schloßplatz 9
26603 Aurich

Für inhaltliche Fragen zum Antragsverfahren:

Hotline: 04941/602-688

E-Mail: Dieselbusse@bav.bund.de